

Neubau für Kinder und Polizei

Leysersstraße: 70 Wohnungen, eine neue Inspektion und ein Kindergarten entstehen bis Anfang 2018.

(ag). Noch dominieren an der Ecke Leysersstraße und Hütteldorfer Straße Bohrer und Bagger das Straßenbild. Bis zum Frühjahr 2018 sollen hier 70 Eigentumswohnungen fertig werden. Außerdem ist eine Fläche von 650 Quadratmetern für Ordinationen reserviert.

Auch die Polizeistation und der Kindergarten, die in dem mittlerweile abgerissenen Haus beheimatet waren, werden hier wieder einziehen. Wer derzeit die beiden Einrichtungen sucht, muss nur ein Stück weiter bergauf gehen: Zuerst kommt man dann am Zwischenquartier des Kindergartens vorbei, danach stoßt man



CC-Geschäftsführer Kammerstätter, Bezirksrätin Gül, Bezirkschefin Kalchbrenner und Baumanager Hinterreiter (v.l.). Foto: Kammerstätter

auf die etwas versteckte Zufahrt der Polizeistation in der Spallartgasse 21. Ein entsprechendes Schild ist aber schon aus weiter Ferne gut zu sehen. „Besonders freut es mich, dass die Polizeiinspektion und der Kindergarten erhalten werden konnten und die Anrainer hier bald eine tolle neue Infrastruktur vorfinden werden“, sagt

Bezirksvorsteherin Andrea Kalchbrenner (SPÖ). Bezirksrätin Emine Gül und Kalchbrenner haben sich beim Spatenstich auf der Baustelle umgesehen. „Wir schaffen für junge Menschen und Familien Wohnraum in einem aufstrebenden Bezirk“, so Florian Kammerstätter, einer der Geschäftsführer des Immobilienentwick-



Der Eingang zur vorläufigen Polizeiinspektion. Foto: Gajugl

lers Consulting Company (CC). Gebaut werden hier Zwei- bis Dreizimmerwohnungen mit 45 bis 78 Quadratmetern.

Grätzel im Umbruch

Die Consulting Company wird in den nächsten Jahren das Grätzel um das General-Körner-Kommandogebäude prägen. Denn auf der anderen

Seite des Bundesheer-Standorts haben die oberösterreichischen Immobilienentwickler 2015 eine 4,1 Hektar große Fläche gekauft. Hier sind bis zu 1.000 Wohnungen geplant. Gemeinsam mit der Stadt soll das Gebiet entwickelt werden. Anfang November hat dazu bereits die erste Bürgerinformation stattgefunden.

Aber auch die Bezirkspolitik hat ihr eigenes Projekt in Breitensee: Nur eine Bim-Station von der Leysersstraße entfernt soll Penzing endlich einen eigenen Hauptplatz bekommen.

ZUR SACHE

Sind Sie mit der Entwicklung des Grätzels zufrieden? Was wünschen Sie sich? Schreiben Sie per E-Mail an penzing.red@bezirkszeitung.at oder bz, Redaktion Penzing, Weyringergasse 35/3, 1040 Wien!